

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



OB BESUCHT ANTAKYA
Spatenstich für Sportplatzbau gefeiert.
Seite 2



90. GEBURTSTAG
Erster Bürgermeister Steidle gratuliert Roland Edler von Querfurth.
Seite 2



REMIX DISCO
Freitag, 5. Mai 2017, um 18.30 Uhr, im Haus der Jugend Aalen.
Seite 2



AKTIONSTAG
Tag der Städtebauförderung am Samstag, 13. Mai 2017.
Seite 3



IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

PREISTRÄGER SAŠA STANIŠIĆ UND DR. ISABELLE LEHN BEGEISTERN BEI FESTAKT UND LESUNG

Aalen feiert die Schubart-Preisträger 2017 mit Festwochenende



Der Schubart-Literaturpreisträger 2017 Saša Stanišić.

Foto: Peter Hageneder

„Der heutige Abend wird vom bisher Üblichen abweichen und wir lassen manche uralte Konvention hinter uns“, versprach Oberbürgermeister Thilo Rentschler beim Festakt am Samstagabend zur Verleihung des Schubart-Literaturpreises 2017. Und er hatte nicht zu viel versprochen: ein amüsanter und unterhaltsamer Abend folgte. Bereits der fulminante Auftakt der Tanzgruppe KeraAmika – live begleitet vom Ensemble Cellikatessen – stimmte das Publikum in der vollbesetzten Stadthalle auf die anschließende Preisvergabe ein. Zum ersten Mal in der langen Geschichte des Schubartpreises hatte die Stadt Aalen zum Festakt am Samstagabend eingeladen, so konnte am traditionellen sonntäglichen Matinee-Termin eine Lesung der beiden Preisträger im Rathaus angeschlossen werden.

„Wir wollen den Schubart-Literaturpreis und vor allem unsere frischgebackenen Preisträger gleich an zwei Tagen in der Stadt

würdigen: Heute Abend in festlichem Rahmen mit der Verleihung des Hauptpreises und des von der Kreissparkasse gestifteten Förderpreises und morgen Vormittag im Rathausfoyer – mit einer Matinee bei der die beiden Preisträger, aus ihrem – im wahrsten Sinne des Wortes „ausgezeichnetem“ Werk lesen können“, kündigte Oberbürgermeister Rentschler an.

WÜRDIGER FESTAKT MIT PFIFF – LANGANHALTENDER APPLAUS

Dr. Stefan Kister, Kulturjournalist der Stuttgarter Zeitung und Mitglied der Jury, würdigte in seiner Laudatio den 1978 in Bosnien geborenen Hauptpreisträger Saša Stanišić für sein aktuelles Buch „Fallensteller“. „Denn bei diesem Autor gibt es nichts Halbes, einfach so dahin Geworfenes, nichts Tausendmal-schon-Gesagtes. Vielmehr ringt jedes Wort darum, die große Hoffnung offen zu halten und nicht zur billigen Weisheit zu verkommen.“

Sein Hinweis auf eine Hauptperson in Stanišić' Werk, wurde dann vom Preisträger in meisterlicher Art und Weise in seiner Dankesrede aufgegriffen: „Ich kann nicht so gut Reden schreiben, ich erzähle Ihnen eine Geschichte über die Wirkungskraft von Literatur.“ Zum überwiegenden Teil in freier Rede, ließ er dann seinen fiktiven Helden Lada auf den Spuren früherer Geschichten und literarischer Schauplätze umherstreifen, griff Schubart und sein Werk auf, (mit dem er einig ist, dass die literarische Freiheit verteidigt werden muss) schloss einen kleinen Seitenhieb auf die aktuelle Situation in der Türkei an, wo Journalisten ins Gefängnis geworfen werden und zog am Ende ein Resümee in nur drei Worten: Sprache, Mut und Zauberei. Das Publikum war restlos begeistert, der Applaus wollte kein Ende nehmen.

KREISSPARKASSE OSTALB STIFTET AUCH 2019 FÖRDERPREIS ZUM SCHUBART-LITERATURPREIS

Die Literaturexpertin Verena Auffermann aus Berlin hatte dann die Aufgabe die Förderpreisträgerin zu würdigen. In gewohnt charmanter und souveräner Art und Weise hielt sie die Laudatio auf die 1979 in Bonn geborene Isabelle Lehn für deren Romandebüt „Binde zwei Vögel zusammen“. Isabelle

Lehn hat einen Roman über die große Irritation geschrieben, die unseren Alltag zunehmend prägt. Es geht um die Grundfesten unserer Identität! Wie verändern wir uns, wenn wir eine Rolle übernehmen.“ Auffermann lobte die beiden Preisträger, als Garanten dafür, dass sie mit ihren Texten weit über das hinausgingen, was üblicherweise von Sprache zu erwarten sei. Carl Trinkl, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb, die den mit 5.000 Euro dotierten Förderpreis zum Schubartpreis stiftet, zeigte sich von Isabelle Lehns Werk begeistert. „Es ist ein Genuss dieses Buch zu lesen“, und sagte in gleichem Atemzug die Fortführung des Engagements der Kreissparkasse für das Jahr 2019 zu. Dr. Lehn bedankte sich für „den ersten größeren Preis“ den sie für ihre literarische Tätigkeit erhalten habe mit dem Vortrag eines Gedichtes von C.D.F. Schubart. Mit einem „persönlichen“ Auftritt Schubarts, gespielt von Theaterschauspieler Arwid Klaws, ging der Festakt in den gemütlichen Teil über und beide Preisträger trugen sich ins goldene Buch der Stadt Aalen ein.

INFO

Die Laudationes auf die Preisträger sowie deren Dankesreden finden Sie unter www.schubart-literaturpreis.de zum Nachlesen.



Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Schubart alias Arwid Klaws (ganz links), Isabelle Lehn, Saša Stanišić und Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb Carl Trinkl. Foto: Peter Hageneder

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 3. Mai 2017

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 4. Mai 2017

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 10. Mai 2017

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Oberbürgermeister und Ortsvorsteher verurteilen fremdenfeindliche Schmierereien

Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Ortsvorsteherin Andrea Hatam und Ortsvorsteher Patriz Ilg verurteilen die in der vergangenen Woche an verschiedenen Orten in Wasseralfingen und Hofen entdeckten Schmierereien mit ausländerfeindlichen Parolen und verbotenen Zeichen auf das Schärfste. Sie rufen die Bürgerschaft dazu auf, die Polizei bei der Suche nach den Verursachern dieser rechtsradikalen Graffiti zu unterstützen und auffällige Beobachtungen zu melden.

OB Rentschler und beide Ortsvorsteher verweisen auf das sehr gute und friedliche Miteinander aller Nationalitäten und unterschiedlichster Religionszugehörigkeit und Nationalitäten in Aalen, Wasseralfingen, Hofen und allen anderen Stadtbezirken. Sie appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger das bestehende gute Einvernehmen nicht durch böswillige und feige Aktionen, wie jetzt in Wasseralfingen festgestellt, zerstören zu lassen. Die weltoffene und von wunderbarer Vielfalt der Nationalitäten und Religionen geprägte Einwohnerschaft der Stadt Aalen und ihrer Ortsteile soll auch in Zukunft friedlich und harmonisch ihren Alltag im Beruf, in der Schule und Ausbildung und in der Freizeit genießen dürfen. Rentschler und Hatam erinnern an die gemeinsame Gedenkveranstaltung mit den muslimischen Vereinsvorständen und Vertretern der Kirchen auf dem Friedhof Wasseralfingen, bei dem das bestehende gute Miteinander aller Nationalitäten und Religionen in Wasseralfingen und Aalen bekräftigt wurde. Anlass waren die im März aufgetretenen Schmierereien an verschiedenen Orten in Wasseralfingen sowie die Grabschändungen im Bereich des muslimischen Gräberfelds auf dem Wasseralfinger Friedhof.

In Aalen leben Menschen aus über 120 Nationen friedlich und harmonisch zusammen. Seit vielen Jahren pflegt die Stadt Aalen Partnerschaften mit Städten in Europa und in der Türkei. Die starke Wirtschaftskraft der Region speist sich auch durch die sehr gute internationale Vernetzung unserer Unternehmen. Die Hochschule Aalen genießt bei ausländischen Studierenden eine große Wertschätzung.

OB Rentschler und die OV Hatam und Ilg geben der Hoffnung Ausdruck, dass der oder die Täter baldmöglichst gefunden wird/werden, damit das von Toleranz und Internationalität geprägte Ansehen der Stadt Aalen und der Stadtbezirke auch für die Zukunft Bestand hat.

VIER CELLISTEN BEWEGEN SICH VIRTUOS ABSEITS DES MUSIKALISCHEN MAINSTREAMS

Klangkunst und Slapstick im Kleinkunst-Treff Aalen



Quattrocelli

Am Donnerstag, 27. April 2017 ist das Ensemble Quattrocelli zu Gast im Kleinkunst-Treff Aalen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen.

Die vier Cellisten bewegen sich virtuos abseits des musikalischen Mainstreams. Ganz gleich ob Klassik, Jazz, Latin oder Filmmusik: das Publikum ist stets begeistert, wenn die vier Herren ihre Instrumente auspacken und eine Show voller Humor, Charme und Unterhaltung auf die Bühne bringen. „Sie spielen mit dem Rhythmus, sie schauspielern mit Lust, und immer ist alles musikalisch eine Freude“ schreibt der Weser Kurier. Das Ensemble präsentiert unter anderem ein Filmmusikprogramm unter neuen Vorzeichen. Denn hier ist die Musik das Skript, an dem sich szenische und visuelle Elemente in freier Interpretation entwickeln. Auf dem Weg durch die Welt der berühmtesten Movie Soundtracks wie „Mission Impossible“, „Psycho“, „Pirates of the Caribbe-

an“, „Star Wars“ oder „Pulp Fiction“ im unerwarteten Dialog mit den Klängen von Lalo Schiffrins „crosscurrents“, Pedro Almodóvars „Hable con Ella“ oder berühmten Hits eines Ennio Morricone entwickelt sich eine Geschichte mit einem eigenen roten Faden. Es verschmelzen freie Phantasiewelten in Klang, Licht und Raum mit gekonnt gesetzten Szenen zum Leitmotiv eines eigenen Films. Kopfkino für das Publikum! Die sinnlichen Momente von Melancholie bis Komik, von denen die vier Protagonisten Lukas Dreyer, Tim Ströble, Matthias Trück und Hartwig Christ musikalisch erzählen, lassen die Besucher genießen, lachen und träumen. Das ist vitale Kammermusik in cineastischer Klangüppigkeit!

KARTENVORVERKAUF

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder über www.eventim.de.

Besuchen Sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/stadtaalen



Ausgebechert – Stopp die Müllflut!

Jedes Jahr werden in Deutschland drei Milliarden Einwegbecher weggeworfen, und zum Teil im Meer entsorgt. Aalen setzt jetzt ein Zeichen und gibt ab dem verkaufsoffenen Sonntag am 7. Mai einen Isoliertrinkbecher der Firma EMSA für einen Preis von 5 Euro pro Stück aus.

Die Stadt Aalen beteiligt und unterstützt das Projekt „Ausgebechert“, das von der Hochschule Aalen und dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V. entwickelt wurde. Ab dem verkaufsoffenen Sonntag, 7. Mai 2017 kann der Mehrwegbecher bei Haushaltswaren Mayer im Reichstädter Markt zu einem Sonderpreis von 5 Euro erworben werden (maximal ein Becher pro Person und nur solange der Vorrat reicht). Der Becher wird nach dem Erwerb in allen teilnehmenden Betrieben wiederbefüllt. Mit dieser Aktion, die 2017 auch durch den Nachhaltigkeitsrat ausgezeichnet wurde, kommt Aalen dem Klimaschutzzielen wieder ein kleines Stückchen näher. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.ausgebechert.de.

A7 - Erneuerung der Anschlussstelle Aalen/ Oberkochen bei Ebnat

AB 2. MAI SPERRUNG DER ANSCHLUSSTELLE AALEN/OBERKochen

Das Regierungspräsidium Stuttgart saniert in diesem Jahr an der A7, die Anschlussstelle Aalen/Oberkochen bei Ebnat. Aufgrund starker Fahrschäden ist es dringend erforderlich, die Fahrbahndecke der Zu- und Abfahrtsrampen an der Anschlussstelle Aalen/Oberkochen bei Ebnat zu erneuern. Deshalb werden beide Zufahrten ab dem 2. Mai 2017 gesperrt und innerhalb von drei Wochen wieder in Stand gesetzt. In dieser Zeit ist die kreuzende Landesstraße L 1084 frei befahrbar, ebenso wie die A7 in beiden Richtungen. Lediglich die Zu- und Abfahrtsrampen zur A7 können nicht benutzt werden. Die Auf- und die Abfahrt von der A7 muss dann über die benachbarten Anschlussstellen in Heidenheim und Aalen/Westhausen erfolgen. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de <<http://www.baustellen-bw.de/>> entnommen werden.

Ferienprogramm 2017 – letzter Aufruf

In diesem Jahr soll das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche der Stadt Aalen für den Zeitraum der Pfingst- und Sommerferien veröffentlicht werden. Privatpersonen, Organisationen und Vereine können daran mitwirken. Wir haben den Zeitraum für die Eintragung Ihrer Angebote verlängert bis spätestens Dienstag, 2. Mai 2017 auf folgendem Internetlink <http://www.aalen.de/fepr>. Denken Sie bitte daran, dass später gemeldete Angebote aus drucktechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden können. Als Ansprechpartner stehen Ihnen im Stadtjugendreferat Reiner Peth, Telefon: 07361 52-49712 oder unter E-Mail: reiner.peth@aalen.de und Nicole Gehrke, Telefon: 07361 52-4970 oder unter E-Mail: nicole.gehrke@aalen.de, Friedhofstraße 8, 73430 Aalen zur Verfügung.



IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

SPATENSTICH FÜR SPORTPLATZBAU GEFEIERT

Oberbürgermeister Rentschler zu Besuch in Antayka/Hatay



Spatenstich - Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Oberbürgermeister Dr. Lütfü Savas und Bürgermeister Serdar Güven.

Foto: privat

Bei einem privaten Besuch in Aalens türkischer Partnerstadt Hatay/Antakya wurde Oberbürgermeister Thilo Rentschler von seinem türkischen Amtskollegen Dr. Lütfü Savas mit einem kleinen Festakt überrascht. Gemeinsam feierten sie mit einem Spatenstich den Baustart für den mit Aalener Spendengeldern finanzierten Sportplatz in Reyhanli bei Antakya.

Der Sportplatz wird neben der im Oktober letzten Jahres eröffneten Schule für syrische Flüchtlingskinder für rund 70.000 Euro angelegt. Der Platz soll bereits in sechs Wochen zur Verfügung stehen. Gebaut wird ein Volleyball-, Basketball- sowie ein Multifunktionsfeld. „Das tut den syrischen Flüchtlingskindern sehr gut“, lobt Rentschler den Sportplatzbau. Auch das Schulgebäude ist mit Hilfe von Spenden aus Aalen und des Landes Baden-Württemberg erbaut worden.

Dort werden jetzt 1.200 syrische Kinder in zwei Schichten bis zur Klasse 12 von syrischen Lehrkräften unterrichtet, berichtet Rentschler. „Das war die richtige Entscheidung, das Projekt hat Hand und Fuß“, lobt er auch im Rückblick die Aalener Entscheidung zur Flüchtlingshilfe vor Ort. Noch immer sind sehr viele Flüchtlinge in der Grenzregion Hatay. Rund 300.000 sind da, bei einer Einwohnerzahl von 1,5 Mio. eine enorme Aufgabe für die Bevölkerung, merkt der OB an.

„Wir stehen auch weiterhin voll hinter dem Projekt“, bekräftigt Rentschler die Fortsetzung der Aalener Hilfsaktion. „Wer wie ich jetzt das hohe Maß an Gastfreundschaft erleben durfte und vor Ort die Ergebnisse unserer finanziellen Unterstützung mit eigenen Augen gesehen hat, der hat keinen Grund an der guten Partnerschaft zwischen Aalen und Antakya/Hatay zu zweifeln.“

EINTRAG IN GENOSSENSCHAFTSREGISTER

WellandMitte auf gutem Weg in die Zukunft



Nach der erfolgreichen Gründungsverammlung am 14. März bereiten Aufsichtsrat und Vorstand der WellandMitte die Anmeldung für das Genossenschaftsregister vor. Zuvor muss der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband e.V. ein Gründungsgutachten erstellen. Diese Prüfung stellt sicher, dass das Dewanger Vorhaben auf wirtschaftlich sicheren Boden geplant ist.

Damit dieses Prüfung für die WellandMitte positiv ausfällt, müssen die verlangten Unterlagen den gestellten Anforderungen entsprechen. Um dies zu gewährleisten, trafen sich die Vorstände Heinz Göhringer und Thomas Schindler mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Daniel Kaiser sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrats Herbert Nowak und Ortsvorsteher Eberhard Stark. Der bestehende Geschäftsplan bis zum Jahr 2022 wurde erneut diskutiert und geringfügig verändert, um ihn noch solider zu gestalten.

Weiter konnte bekannt gegeben werden, dass der Kostenrahmen für die benötigte Einrichtung steht. Auch der Liquiditätsplan liegt vor. Damit sind wichtige Voraussetzungen geschaffen, um die Unterlagen für das Gründungsgutachten einreichen zu können. In einem weiteren Schritt organisierten sich am 4. April neue Arbeitskreise für die Detailplanung WellandMarkt und WellandKultur. Ein weiterer Arbeitskreis, WellandMobil, befasst sich mit dem Aufbau eines örtlichen Fahrdienstes für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger.

AUFSTEHEN, HINGEHEN, MITTANZEN...

Remix Disco für Menschen mit und ohne Behinderung

Zum dritten Mal veranstaltet der Beirat von Menschen mit Behinderung der Stadt Aalen in Kooperation mit dem Haus der Jugend am Freitag, 5. Mai 2017 die Remix Disco. Hier treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung zum geselligen Beisammensein, reden und tanzen. „Tanzen verbindet, hier kann jeder sein wie er mag“, sagt Alexandra Argauer, Sprecherin des Beirates. „Hier wird niemand ausgegrenzt! Es wäre schön, wenn auch mehr Bewohner aus den Einrichtungen zu uns kommen könnten“, ergänzt Sprecher Martin Kleinke.

In diesem Jahr wird erstmals auch einen Fahrdienst eingerichtet. So können Menschen mit Behinderung innerhalb des Stadtgebietes und der Teilorte abgeholt werden. Für Rollstuhlfahrer muss das Deutsche Rote Kreuz angefragt werden. Auch in diesem Jahr sorgen die beiden DJ's Jürgen und Dominik für gute Partystimmung. Wie gewohnt präsentiert die Rollstuhltanzgruppe des Körperbehindertenvereins Ostwürttemberg ihr Repertoire. Erstmals ist auch die Tanzschule Rühl mit einer Vorführung vertreten.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 7. MAI VON 13 BIS 18 UHR

Bella Italia trifft Food-Truck Festival

Der Verkaufsoffene Sonntag am 7. Mai hat kulinarisch einiges zu bieten. Neben den Geschäften, die von 13 bis 18 Uhr ihre Türen geöffnet haben, findet auf dem Spritzenhausplatz der italienische Markt statt und auf dem Kreissparkassenplatz und in der Bahnhofstraße sind die Food-Trucks zu Gast.

Die Geschäfte präsentieren ihre neuesten Frühlingstrends und aktuelle Kollektionen, in der Gastronomie ist die Außenbestuhlung wieder aufgebaut und die Eisdielen bieten leckeres Eis an – der verkaufsoffene Sonntag lädt die ganze Familie zum Bummeln und Verweilen ein. Bereits ab Donnerstag, 4. Mai verbreitet der

HÖRT IHR LEUT' UND LASST EUCH SAGEN...

Die 14. Nachtwächter-Saison wird eröffnet

Am Freitag, 28. April 2017 um 20 Uhr, ist es wieder soweit. Die Aalener Nachtwächter laufen ihre Runden durch die historische Innenstadt. Zum Auftakt der Saison 2017 treten die Aalener Nachtwächter an und werden von Dr. Roland Schurig, Leiter des Amtes für Kultur und Tourismus auf ihren Dienst verpflichtet.

Mit dem Eid geloben die Nachtwächter wie schon ihre Vorgänger, ihren Dienst aufrichtig, ehrlich und redlich zu versehen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Vereidigung teilzunehmen. Diese findet um 20.30 Uhr beim Marktbrunnen am „Alten Rathaus“ statt. Musiker und Fackelträger des

Spielmannszuges der Feuerwehr Aalen umrahmen die Zeremonie. Beim anschließenden Rundgang werden aktuelle Stunden- und andere Verse gesungen, die oft auch das lokale Geschehen zum Inhalt haben. Auch die eine oder andere Anekdote wird zu hören sein.

Die Nachtwächter gehen in den Monaten April/Mai/September jeden Freitag und in den Monaten Juni/Juli/August jeden Freitag- und Samstagabend auf Tour, man kann sie aber auch für private oder geschäftliche Einsätze bei der Tourist-Information Aalen, Reichstädter Straße 1, unter Telefon 07361 52-2358 buchen.

Mit dem Nachtwächter durch Aalen

Der nächste Rundgang findet am Samstag, 29. April 2017, statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten.

Beginn ist um 21 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Spionrathaus, Reichstädter Straße 1. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 29. April 2017, statt. Pius Hägele führt Sie durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

90. GEBURTSTAG

Erster Bürgermeister Steidle gratuliert Roland Edler von Querfurth



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle überbrachte die Glückwünsche und ein Geschenk. Foto: Stadt Aalen

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle überbrachte am vergangenen Mittwoch die herzlichsten Glückwünsche des Landes, der Stadt und des Oberbürgermeisters anlässlich des 90. Geburtstags des Aalener Fotografenmeisters Roland Edler von Querfurth. Bei einem Glas Sekt blickte der aus dem Erzgebirge stammende Jubilar auf seine Kindheit und Jugend mit Krieg und Vertreibung zurück.

„1944 wurden wir von der Schule weg als Luftwaffenhelfer eingezogen“, erinnert sich der noch sehr rüstige Senior. Noch vor drei

Jahren, im Alter von 88 Jahren, hat Querfurth ein Buch mit Luftaufnahmen der Stadt Aalen herausgegeben. Seit Anfang der 50er Jahre arbeitete Edler von Querfurth als Fotograf mit eigenem Studio in Aalen. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Pressefotograf traf er auch viele prominente Künstler und Politiker.

Bürgermeister Steidle wünschte dem Jubilar und seiner Ehefrau Gisela noch viele schöne und gesunde Jahre. „Dann sehen wir uns gesund und munter wieder zum 100. Geburtstag“.

ANMELDUNG FÜR DEN
FAHRDIENST (NUR VOR-
MITTAGS!)

Sekretariat des
Stadtjugendreferats:
Nicole Gehrke,
Telefon: 07361 524970
E-Mail: nicole.gehrke@aalen.de

INFO

Der Beirat von Menschen mit Behinderung der Stadt Aalen trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 4. Mai 2017 um



18 Uhr im Kleinen Sitzungssaal im Rathaus. Eingang an den Fahnenstangen. Der barrierefreie Zugang ist über den Haupteingang.

italienische Markt mediterranes Flair auf dem Spritzenhausplatz, der mit typisch italienischen Produkten, wie zum Beispiel Pesto, Salami, Wein und Käse überzeugt. Am Freitag, 5. Mai hat dieser bis 19 Uhr geöffnet und versüßt den Abend mit einer Weinverkostung.

FOOD-TRUCKS

Auch die Food-Trucks machen wieder Halt

in Aalen, dieses Mal auf dem Kreissparkassenplatz und in der Bahnhofstraße. Ca. 20 Trucks bieten hier am Samstag, 6. und Sonntag 7. Mai ihre Speisen und Köstlichkeiten aus aller Welt an.

Dieses Wochenende bietet ein abwechslungsreiches und buntes Programm für die ganze Familie.

Große Bühne für Landespreisträger Wettbewerb „jugend musiziert“

Am Samstag, 29. April 2017, 18.30 Uhr stellen die 15 Teilnehmer des Wettbewerbs Auszüge ihres Programms für „jugend musiziert“ vor. Die Schülerinnen und Schüler musizieren im Herbert-Becker-Saal der Musikschule, Hegelstraße 27. Der Eintritt ist frei.

Wer sich als Schüler bei „Jugend musiziert“ anmeldet, der gehört in seiner Musikschule bereits zu den Besten. Und doch beginnt mit der Entscheidung für die Teilnahme an dem bundesweiten und übrigens weltweit größten Musikwettbewerb ein Marathon für Schüler, Lehrer und Eltern.

Die Monate der intensiven Vorbereitung zielen zunächst auf die erfolgreiche Teilnahme am Regionalwettbewerb. Für die zum Landeswettbewerb weitergeleiteten Schüler heißt es dann weiter: Üben, üben und nochmals üben. In diesem Jahr kamen viele Schüler, Eltern und Lehrer nach Hei-

denheim, wo am ersten Aprilwochenende der Landeswettbewerb ausgetragen wurde.

Sie alle haben ihr Instrument perfekter beherrscht als jemals zuvor, sind bis an ihre Grenzen und darüber hinaus gegangen und haben Unglaubliches vollbracht! Für einige endet hier der Wettbewerb, für die Besten der Besten folgt Anfang Juni der Bundeswettbewerb in Paderborn.

Für die Landespreisträger aus Ostwürttemberg finden in diesem Jahr erstmals Preisträgerkonzerte statt. Die Musikschulen der Region würdigen damit die Teilnehmer und ihre Lehrer, Eltern und alle, die bis hierher so viel geleistet haben.

INFOS

Musikschule der Stadt Aalen, Hegelstraße 27, 73431 Aalen, Telefon: 07361 524961-0, E-Mail: musikschule@aalen.de

STADT AALEN INFORMIERT

Tag der Städtebauförderung 2017

Am 13. Mai 2017 findet bereits zum dritten Mal der bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ statt. Ziel des Aktionstages ist es, die Öffentlichkeit über die Ziele, Maßnahmen und Strategien der städtebaulichen Sanierung zu informieren und exemplarisch einige konkrete Projekte der Stadtsanierung vorzustellen.

Zu diesem Anlass lädt die Stadt Aalen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer informativen Baustellenbesichtigung des Stadterneuerungsgebiets „Stadtoval“ ein. Treffpunkt ist der Vorplatz an der Fußgängerunterführung „Düsseldorfer Straße“ östlich der Bahngleise. Dort wird die Besichtigung um 10.00 Uhr mit einer kurzen Begrüßung durch Baubürgermeister Wolfgang Steidle starten. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden während des Rundgangs einen Überblick über aktuelle Planungen

zum Stadtoval geben und auch den stadt- und eisenbahnhistorischen Werdegang des Geländes beleuchten. Im Einzelnen werden u.a. die Projekte Kulturbahnhof, Grüne Mitte, Fußgängersteg über die Bahngleise und urbanes Wohnen vorgestellt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich am „Tag der Städtebauförderung“ über die Planungen und Herausforderungen des Stadumbaus zu informieren und sich einen Einblick in die städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen Aalens zu verschaffen.

INFOS

Für Rückfragen stehen Ihnen die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien (Herr Niegel: 07361 52-1437) und das Stadtplanungsamt (Frau Wede: 07361 52-1501) gerne zur Verfügung.



EINSATZ DER NEUESTEN 1WATT-TECHNOLOGIE: SPARSAM. SICHER. INNOVATIV.

Stadt setzt auf Energieeffizienz und Klimaschutz bei der Errichtung neuer Lichtsignalanlagen

Die Stadt Aalen setzt auch beim Betrieb ihrer Lichtsignalanlagen auf allermodernste Technik der Firma Siemens. Klimaschutz und Energieeffizienz sind wichtige Kriterien bei der Beschaffung und Installation von neuen Lichtsignalanlagen, wie im Fachjargon Ampeln bezeichnet werden. Die LED-Technik ist inzwischen zum Standard für die Leuchtfelder der Ampelgehäuse geworden. Anfang dieses Jahres hat die Stadt Aalen an der Kreuzung Stiewingstraße, westlich der Firma SHW, eine neue LED-Anlage mit einem extrem geringem Energieverbrauch installiert, der 1Watt-Technologie.

2016 wurde die neuste 1Watt-Technologie der Firma Siemens in Amsterdam auf der „Intertraffic“, Europas größter Verkehrstechnikmesse, vorgestellt. Pro Leuchtfeld eines Signalgebers werden nur noch 1 - 2 Watt Leistung benötigt. Eine Reduzierung um rund 94 % gegenüber herkömmlichen Anlagen mit Glühlampentechnik. Die Stadt Aalen hat im Oktober 2016 eine neue Anlage dieser Art beschafft und im Februar 2017 wurde die neue Technik installiert.

Auf den ersten Blick unterscheidet sich die moderne Anlage nicht von der abgebauten alten Anlage, denn die neue Technik versteckt sich im Steuergerät und den neuen Signalgebern. Beim 1 Watt Signalgeber wurde die herkömmliche Spannungs- und Stromüberwachung um eine optische Überwachungsfunktion ergänzt.

Der Einbau der neuen Technik hat in kürzester Zeit stattgefunden. Wenige Stunden benötigte der Techniker der beauftragten Firma Siemens für die Umrüstung, die Kreuzung musste nicht einmal für den Verkehr gesperrt werden.

ENERGIE – UND KOSTENERSPARNIS SIND ENORM

Mit dem Einsatz der 1Watt-Technologie sinkt der Stromverbrauch gegenüber herkömmlicher Glühlampentechnik mit bis zu 30 Watt-Verbrauch pro Leuchtfeld enorm. Ähnlich wie beim Einsatz im eigenen Haushalt hat die LED-Technik neben der Kosten- und Energieersparnis noch weitere Vorteile. Auch der Service- und Wartungsaufwand reduziert sich bei den neuen LED-Anlagen, wie Anja Uphoff, Verkehrsingenieurin beim Tiefbauamt, erläutert. „Glühlampen müssen einmal jährlich ausgetauscht werden. LED-Leuchtdioden halten laut Herstellerangaben bis zu zehn Jahren.“

Bereits jetzt hat die Stadt Aalen rund ein Zehntel ihrer 65 Lichtsignalanlagen von Glühlampen auf LED-Technik umgerüstet. Diese Anlage sind bereits sehr effizient hinsichtlich Energieverbrauch und Wartungsaufwand. Mit der neuen Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Stiewingstraße geht sie aber noch einen Schritt weiter. Allein für den Knotenpunkt an der Stiewingstraße wird die Stadt Aalen im Jahr rund 700 Euro an Stromkosten einsparen, denn der jährliche Verbrauch wird sich von 2.700 kWh auf ca. 100 kWh reduzieren. Mit den neuen LED-Leuchten wird der CO₂-Ausstoß weiter verringert.

In Zukunft werden sämtliche Lichtsignalanlagen auf der Gemarkung Aalen Zug um Zug auf die neue sparsame LED-Technik umgerüstet. Schon in der Vergangenheit wurde auf energiesparende und umweltschonende Verkehrstechnik großen Wert gelegt. Mit der neuen Technologie verfolgt die Stadt Aalen konsequent ihre Ziele für den Klimaschutz.

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino: Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Das 3. Abenteuer der ungleichen Freunde Rico und Oskar wird am Freitag, 28. April 2017 um 15 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal im Aalener Torhaus gezeigt. Der „tiefbegabte“ Rico erbt von seinem kauzigen Nachbarn eine Steinsammlung, doch der Lieblingsstein fehlt. Mit dem hochbegabten Oskar sowie Hund Porsche folgt Rico den Dieben bis an die Ostsee. Ein unterhaltsamer Film nach der Buchvorlage von Andreas Steinhöfel.

Für Kinder ab 8 Jahren, Eintritt frei.

LITERATUR-TREFF IM MAI:

John Fante: „1933 war ein schlimmes Jahr“

Der Literatur-Treff der Stadtbibliothek beschäftigt sich im Mai mit einem modernen

Klassiker der amerikanischen Literatur.

Seit dem Winter 2016 überschlägt sich das deutsche Feuilleton mit Lob für einen kleinen Roman aus Amerika, der letztes Jahr – 30 Jahre nach seiner wenig beachteten deutschen Erstausgabe – in einer Neuübersetzung des Schweizer Autors Alex Capus erschienen ist: John Fantes „1933 war ein schlimmes Jahr“. Er schildert die bitteren Lebensumstände des Helden Dominic Molise, der dem Elend seiner armen italienischen Einwandererfamilie entkommen möchte. Am Dienstag, 2. Mai 2017, um 17 Uhr stellt Rosemarie Wilhelm den auch im englischen Original erst nach dem Tod seines Verfassers (1909-1983) erschienenen Roman im Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Torhaus in seinem historischen Kontext vor und zeigt, wie aktuell das Thema des Buchs auch im heutigen Amerika noch ist. Der Eintritt zu dieser Buchvorstellung ist wie immer frei.

HAUS DER JUGEND

Frühlingstöpfern

Am Donnerstag, 11. Mai 2017 beginnt ein Töpfer-Kompaktkurs im Haus der Jugend für Kinder ab acht Jahren. Es werden farbenfrohe Tierfiguren und Blumen für den Garten oder auch das Kinderzimmer getöpft.

Das Frühlingstöpfern findet von 16.30 Uhr bis 18 Uhr an folgenden Terminen statt: Donnerstags 11. Mai 2017, 18. Mai 2017 sowie 1. Juni 2017 und Freitag 2. Juni 2017. Der Unkostenbeitrag für alle vier Kurstage beträgt 10 Euro. Die Anmeldung erfolgt unter www.aalen.de, Suchbegriff Angebote für Kinder und Jugendliche.

Mädchentag

Am Samstag, 13. Mai 2017 ist es mal wieder soweit, das Haus der Jugend öffnet

seine Türen von 14 bis 18 Uhr für alle Mädchen ab acht Jahren.

Im ganzen Haus werden kostenfreie Aktionen angeboten. Vom Cheerleading mit den Profis vom VfR Aalen, Experimentierwerkstatt Explorhino, Workshop des Theaters der Stadt Aalen, Kinderschminken, Frisuren von den Profis von COSMO, XXL-Spielen, Parcours für RC-Cars und Bastelangebot für den Muttertag, ist für jedes Mädchen etwas dabei.

Für das leibliche Wohl sorgt eine Frucht-Cocktail-Bar und „Blickpunkt Ernährung“ bereitet mit den Mädchen leckere Snacks zu. Durchgeführt werden die Aktionen von den Mitarbeiterinnen vom Haus der Jugend, des Jugendtreffs Wasseralfingen und des Jugendtreffs im Weststadtzentrum.

Rückfragen unter Telefon: 07361 524970.

FUNDSACHEN

Am 6. April 2017 wurde beim Bürgeramt ein Umschlag mit einem hohen Geldbetrag als Fundsache abgegeben. Der Fund liegt laut Angaben des Finders bereits ein halbes bis 1 Jahr zurück.

Fundsachen der Stadthalle Aalen:
Kapuzenpullover, grau; Armspange, rot-gold; Ring, silber; Damenarmbanduhr; Ring, schwarz-silber; Brosche, gold mit

rosa; Ohrringe, silber-schwarz; Mantel, schwarz Gr. 36.

Handy, schwarz, Fundort: DM Aalen; Armbanduhr, gold, Fundort: DM Aalen; Geldbörse, schwarz, Fundort: Gmünder Torplatz.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Theodor-Heuss-Gymnasium: WC-Sanierung 2. BA - Sanitärarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E99229247> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 52-1922 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Theodor-Heuss-Gymnasium: WC-Sanierung 2.BA - Lüftungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E53878913> bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 52-1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Endausbau des Gewerbegebiets Mittelfeld III, 2. BA in Aalen-Fachsenfeld

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELVIS-ID: E47567459, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857856 bzw. E-Mail: bastian.rose@subreport.de

VOLKSHOCHSCHULE

Spielfilm: „Der Albaner“
Mittwoch, 26. April 2017 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Sonntagvorlesung: „Der Tod braucht seine Würde zurück“ - Haben wir die Natürlichkeit des Sterbens verlernt? Mit Iris Heibelbach.
Sonntag, 30. April 2017 | 11 Uhr | Torhaus

ZU VERSCHENKEN

Küchenmaschine „Philips Facilio HR 7725“, Fahrradanhänger (für Kindertransport „Kranich“ 20“), MacBook, weiß (2006 - läuft auf MacOS 10.6), Telefon: 07361 8126700; Kaffeesevice mit Besteck, je 1 Karton Deko-, Bastel- und Flohmarktartikel, Telefon: 07361 75571 (AB).

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Michaels-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Peter-u.-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Augustinus-Kirche: So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Aussegnung Familie Winarske; Christus-Kirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; Martinskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Neupostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So. 10 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Hoffnung für Alle: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Beabsichtigte Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Die Stadtverwaltung Aalen beabsichtigt, gemäß § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992, zuletzt geändert durch 7. Anpassungsverordnung vom 25.04.2007, folgende öffentliche Verkehrsflächen als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich einzuziehen.

- Teilfläche mit ca. 33 m² des Grundstücks Flst. 312, Gemarkung und Flur Aalen.
- Teilfläche mit ca. 104 m² des Grundstücks Flst. 551/4, Gemarkung und Flur Aalen

Anregungen und Bedenken gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, vorgebracht werden.